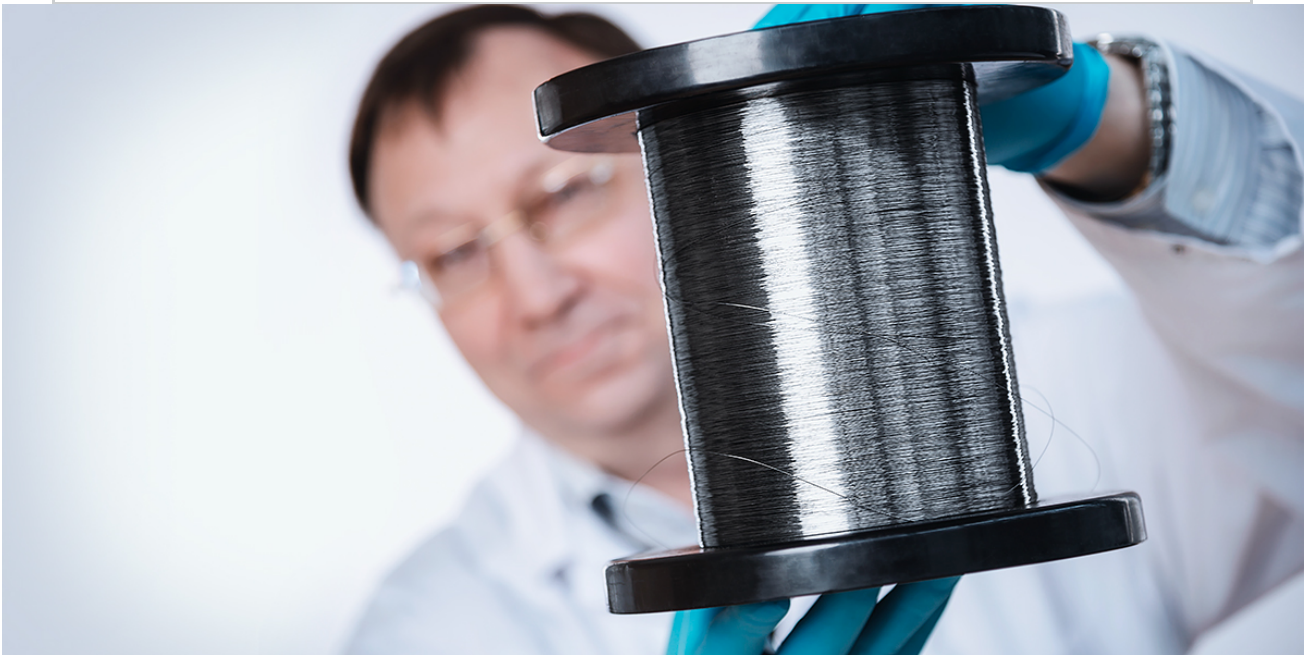


Wir machen Materialien fit für die Zukunft!



Liebe Leserinnen und Leser,

»wir machen Materialien fit für die Zukunft« heißt für uns: Am Fraunhofer IAP entwickeln wir **praktische Lösungen für Ihren Erfolg**. Insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen. Mit unseren Innovationen optimieren Sie Ihre Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse, werden effizienter oder erhalten maßgeschneiderte Materialien für Ihre Produktidee. Zusammen mit Ihnen bereichern wir die Wirtschaft durch Vielfalt und Wettbewerb oder wir tragen zur Entwicklung von Regionen bei. Etwa durch lokale Wertschöpfung und Investitionen. Forschung und Entwicklung sind für uns ein besonders großer Erfolg, wenn sie Marktreife erreichen.

Jüngstes Beispiel dafür sind unsere neuen **Schmiermittel für das Drahtziehen**. Gemeinsam mit vier Industriepartnern haben wir eine neue Klasse Polymerschmiermittel entwickelt, die den Prozess der Kaltumformung von Metallen zu Drähten deutlich umweltfreundlicher und wirtschaftlicher machen. Die Schmiermittelklasse namens HPPL (engl. für High Performance Polymer Lubricant) reduziert Reibung, Energieverlust und Werkzeugverschleiß. Gleichzeitig minimiert sie den Aufwand bei der Vorbehandlung und kann im Nachgang leicht entfernt werden. Die ersten Drähte sind bereits verkauft und werden erfolgreich eingesetzt. [Hier](#) erfahren Sie mehr.

Das Fraunhofer IAP steht sowohl für erfolgreiche angewandte Forschung als auch für ein weltoffenes Brandenburg – für Vielfalt, Toleranz und Demokratie. »Wir sind überzeugt, dass Wissenschaft und Forschung nur in einer vielfältigen, demokratischen Gesellschaft und im internationalen Austausch gedeihen können. Beides birgt ein enorm innovatives und kreatives Potenzial«, betont Institutsleiter **Professor Alexander Böker** in seinem Statement **zur Initiative Brandenburg zeigt Haltung**. [Lesen Sie weiter](#).

Entdecken Sie auch in diesem Newsletter weitere spannende Neuigkeiten aus Wissenschaft und Forschung, [Karrieremöglichkeiten](#) und Medientipps. Erfahren Sie zudem, auf welchen [Messen und Veranstaltungen](#) unser Team Sie begrüßt. Wir wünschen Ihnen viele Erkenntnisse und Freude beim Lesen dieses Newsletters.

Ihr Team des Fraunhofer IAP

INHALT

- [Neues aus Forschung und Entwicklung](#)
- [Innovative Schmiermittel revolutionieren die Kaltumformung von Metallen](#)
- [Vorbild Miesmuschel: Druckbarer Klebstoff für Gewebe und Knochen](#)
- [Grüner Wasserstoff als nachhaltiger Energieträger in Chile](#)
- [In eigener Sache: »Für Vielfalt, Toleranz und Demokratie«](#)
- [Medientipps](#)
- [Die Zukunft der Biomedizin ist süß!](#)
- [Energiewende: PFAS-freie Membranen für Elektrolyseure](#)
- [Pilzmyzel für nachhaltige Produkte](#)
- [Mit SmartID Produkte leicht authentifizieren](#)
- [Köpfe am Fraunhofer IAP](#)
- [Karriere am Fraunhofer IAP](#)
- [Termine](#)

NEUES AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Industrie und Technologie

Innovative Schmiermittel revolutionieren die Kaltumformung von Metallen

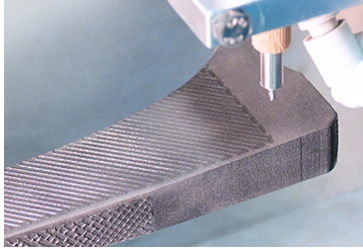


Eine neue Klasse polymerbasierter Schmiermittel macht die Kaltumformung von Metallen zu Drähten deutlich umweltfreundlicher und wirtschaftlicher. Die innovativen Schmiermittel werden bereits erfolgreich in der Industrie eingesetzt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF förderte die Entwicklung mit rund 680 T Euro.

MEHR INFO

Gesundheit und Lebensqualität

Vorbild Miesmuschel: Druckbarer Klebstoff für Gewebe und Knochen



Forschende der Fraunhofer-Institute IAP und IGB haben gemeinsam mit dem Fraunhofer USA CMI einen Gewebekleber entwickelt, der selbständig an Knochen oder Gewebe anheftet. Das biomimetische antimikrobielle Material ist druckbar und lässt sich sogar auf gekrümmte, unebene Flächen drucken.

[MEHR INFO](#)

Energiewende und Mobilität

Grüner Wasserstoff als nachhaltiger Energieträger in Chile



Vom Sonnenlicht zum grünen Kraftstoff. Das Projekt Power-to-MEDME in Chile setzt neue Maßstäbe für die Energiewende. Wir sind dabei. Um grünen Wasserstoff für die Synthese von Methanol und Dimethylether bereitstellen zu können, entwickelt unsere Abteilung »Nanoskalige Energiematerialien« Iridium-reduzierte Katalysatoren für eine kostengünstige Wasser-Elektrolyse.

[MEHR INFO](#)

IN EIGENER SACHE

Prof. Alexander Böker zur Initiative »Brandenburg zeigt Haltung«
Für Vielfalt, Toleranz und Demokratie



Prof. Alexander Böker
Leiter des Fraunhofer IAP

»Das Fraunhofer IAP steht für ein weltoffenes Brandenburg – für Vielfalt, Toleranz und Demokratie! Wir senden ein klares Signal für eine offene, inklusive und gerechte Gesellschaft, in der Platz ist für

WEITERLESEN

MEDIENTIPPS

Fraunhofer-Magazin

Die Zukunft der Biomedizin ist süß!



Zucker ist mehr als eine süße Köstlichkeit. »Ohne Zucker gäbe es kein Leben«, erläutert Prof. Ruben R. Rosencrantz. Er nutzt Glykane – komplexe Zuckermoleküle, die sich auf fast jeder Zelle befinden. Die Anwendungsmöglichkeiten sind endlos: besonders in der Diagnose und Therapie von Krankheiten.

MEHR INFO

Fraunhofer-Magazin

Energiewende: PFAS-freie Membranen für Elektrolyseure



Dr. Taybet Bilkay-Troni und ihr Team haben ein neuartiges PFAS-freies Polymer für anionenleitfähige Membranen entwickelt. Wasserstoff kann damit in Zukunft umweltfreundlicher erzeugt werden. So leisten wir einen wichtigen Beitrag für das Gelingen der Energiewende und mehr Nachhaltigkeit.

MEHR INFO

Podcast

Pilzmyzel für nachhaltige Produkte



Ein Rezept für eine nachhaltige Zukunft. Die Zutaten: Sägespäne, Stroh und andere natürliche Rückstände, die mit Pilzsporen versetzt werden. Das Ergebnis sind biobasierte Materialien aus Pilzmyzel! Wie genau die Kultivierung von Pilzmyzel im Labor funktioniert, verrät Dr. Hannes Hinneburg im Podcast von Zeit Online »Was Jetzt?«.

PODCAST ANHÖREN



Kosmetika, Kleidung, elektronische Geräte – es gibt kaum ein Produkt, das nicht gefälscht wird. Insbesondere Medikamente aus dem Online-Handel sind betroffen. Im »Verbrauchertipp« des Deutschlandfunks erklärt Dr. Tobias Jochum, wie Kundinnen und Kunden in der Zukunft gefälschte Produkte sicher erkennen können.

[BEITRAG ANHÖREN](#)

KÖPFE AM FRAUNHOFER IAP

Ralf Peter Jakisch ist neuer Verwaltungsleiter

Am 1. Februar 2024 begrüßten wir Ralf Peter Jakisch am Fraunhofer IAP. Als Verwaltungsleiter ergänzt er das Team an der Spitze des Instituts. Zuvor leitete Sylvana Blaschej die Verwaltung kommissarisch.



Dipl.-Ing. Ralf Peter Jakisch

Verwaltungsleiter

Potsdam Science Park
Geiselbergstrasse 69
14476 Potsdam

Telefon +49 331 568-1156

[→ E-Mail senden](#)

Neue Arbeitsgruppenleiter am Forschungsbereich PYCO

Dr. Mathias Köhler und Dr.-Ing. Dustin Nielow übernehmen neue Aufgaben am Forschungsbereich Polymermaterialien und Composite PYCO. Mathias Köhler leitet die Arbeitsgruppe Halbzeuge. Das Team entwickelt neue und maßgeschneiderte Halbzeuge für polymerbasierte Leichtbausysteme. Zu den Schwerpunkten gehören die Herstellung von Prepregs auf skalierbaren Fertigungsanlagen sowie die Entwicklung und prozesstechnische Bewertung von Kernmaterialien und Formpressmassen. Zuvor leitete Mathias Köhler die Arbeitsgruppe Strukturtest und Analytik. Diese Position übernimmt nun Dustin Nielow. Sein Team analysiert die thermischen und mechanischen Eigenschaften von polymeren Werkstoffen, Halbzeugen und Bauteilen. Auch führt es Untersuchungen zur Betriebsfähigkeit durch.

[ZUR WEBSEITE](#)



Dr. Mathias Köhler

Halbzeuge

Polymermaterialien und Composite PYCO
Schmiedestraße 5
15745 Wildau

Telefon +49 3375 2152-278

→ [E-Mail senden](#)



Dr.-Ing. Dustin Nielow

Strukturtest und Analytik

Polymermaterialien und Composite PYCO
Schmiedestraße 5
15745 Wildau

Telefon +49 3375 2152 296

→ [E-Mail senden](#)

KARRIERE AM FRAUNHOFER IAP

Aktuelle Stellenangebote

Vom Material zum Bauteil begeistert? Wir suchen Verstärkung!

Das Fraunhofer IAP bietet vielfältige Karrierechancen für Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienbereichen in Wissenschaft, Verwaltung und Technik.

Ihr Herz schlägt für den Leichtbau?

Entdecken Sie Ihre Karrieremöglichkeiten am PYCO.

[in Cottbus](#)

[in Wildau](#)

Erfahren Sie mehr über [Leichtbau am Fraunhofer IAP](#) im Fraunhofer-Magazin.

Alle unsere Stellenangebote finden Sie [hier](#).



Professor Holger Seidlitz will die Potenziale des Leichtbaus heben. Etwa mit dieser Automated-Fiber-Placement-Anlage. Sind Sie dabei?

TERMINE

Berlin, Deutschland | 16. - 17. April 2024

Deutsche Biotechnologietage 2024



Unter dem Motto »Innovationen für eine nachhaltige Zukunft« diskutieren ExpertInnen aus Industrie, Forschung, Politik und Gesellschaft die neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in der Biotechnologie. Das Fraunhofer IAP präsentiert seine Leistungen zur Skalierung am Stand Nr. 15.

[MEHR INFO](#)

Berlin, Deutschland | 16. April 2024

34. Zukunftsdialog Industrieland Brandenburg

Welche Chancen bieten geschlossene Materialkreisläufe für Brandenburg? Sind Unternehmen und Forschung ausreichend gut aufgestellt für die Herausforderungen der Ressourcen- und Energieeffizienz? Diese Fragen diskutieren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung ab 18:30 Uhr in der Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund. Prof. Alexander Böker zeigt in seiner Keynote die Chancen neuer Technologien als Treiber für die zukünftige industrielle Entwicklung auf.

[MEHR INFO](#)

Hannover, Deutschland | 22. - 26. April 2024

Hannover Messe



Der Forschungsbereich Polymermaterialien und Composite präsentiert seine Leichtbau-Kompetenzen auf der Hannover Messe. Besuchen Sie den Fraunhofer-Verbund MATERIALS am Stand B24 in Halle 2.

[MEHR INFO](#)

Potsdam, Deutschland | 4. Mai 2024

Potsdamer Tag der Wissenschaften

Der Potsdamer Tag der Wissenschaften findet in diesem Jahr am 4. Mai auf dem Telegrafenberg statt. Besuchen Sie uns im Forschercamp! Von 13 bis 19 Uhr präsentieren wir die Welt



der Polymerwissenschaften. Für Kinder gibt es spannende Mitmachexperimente. Der Eintritt ist frei.

[MEHR INFO](#)

Berlin, Deutschland | 5. - 9. Juni 2024

ILA Berlin 2024



Der Forschungsbereich Polymermaterialien und Composite PYCO zeigt am Fraunhofer-Gemeinschaftsstand Aviation auf der ILA Berlin seine neuesten Entwicklungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[MEHR INFO](#)

Wir machen Materialien fit für die Zukunft!

Kreative Lösungen sind der Schlüssel, um die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu meistern – ob Klimawandel, Pandemien, Energiewende, Strukturwandel oder neue Mobilitätskonzepte.

Am Fraunhofer IAP stellen wir uns dieser Aufgabe mit innovativen Materialien, Prozessen und Technologien. Wir adressieren die gesamte Wertschöpfungskette – von der Idee bis zum Prototypen nach Maß.

Unsere Themenfelder:

- BIOÖKONOMIE und NACHHALTIGKEIT
- ENERGIEWENDE und MOBILITÄT
- GESUNDHEIT und LEBENSQUALITÄT
- INDUSTRIE und TECHNOLOGIE

[ZUR HOMEPAGE](#)



Der Potsdam Science Park

Das Fraunhofer IAP ist Teil des größten Wissenschaftsstandortes im Land Brandenburg: dem Potsdam Science Park. Nur 30 Minuten vom Zentrum Berlins entfernt, forschen, arbeiten und studieren mehr als 12.500 Menschen in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Optik, Geowissenschaften, Astro- und Gravitationsphysik. Auf mehr als 50 Hektar Fläche bietet der innovations- und gründerfreundliche Park weiterhin Büro- und Laborräume für Startups und baureife

Kontakt

Andrea Schneidewendt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer IAP
Potsdam Science Park
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam

Telefon +49 331 568-1150

→ [E-Mail senden](#)

© 2024 Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Fraunhofer-Institut für Angewandte
Polymerforschung IAP
Potsdam Science Park
Geiselbergstraße 69
14476 Potsdam

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Hansastraße 27 c
80686 München
Telefon: +49 89 1205-0
Fax: +49 89 1205-7531
www.fraunhofer.de

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr
erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Informationen abbestellen](#)

→ [Abmeldung vom gesamten Institut](#)

→ [Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-
Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung
Informationen erhalten werden.

→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Verantwortliche Redakteurin:
Andrea Schneidewendt
E-Mail: info@iap.fraunhofer.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27
a
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht
Amtsgericht München
Eingetragener Verein
Register-Nr. VR 4461

Copyright-Angaben:

Titelbild: © Fraunhofer IAP, Kristin Stein | Fotos: Till Budde; Frank Dinter, Fraunhofer Chile; Fraunhofer CMI,
Jan von Holleben für Fraunhofer-Magazin, Kristin Stein